Rat der Stadt Bergisch Gladbach
BM-13 Anregungen und Beschwerden
Postfach 20 09 20
51439 Bergisch Gladbach

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom

Bergisch Gladbach,
10.09.2014

Je u. 9.

Eingabe nach § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Grund der Eingabe ist die Ordnungsverfügung, die für **Gemarkung Paffrath, Flur 26, Flurstück 2497) Az. 624403 / 12-AUB-071**, am 15.02.2013 erlassen wurde.

Das Wohngebäude erhielt nach Unanfechtbarkeit dieser Ordnungsverfügung (Ablauf der Klagefrist) zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung die rechtsgültige Bezeichnung: **„Zum Scheider Feld 8 i“**. Die ursprüngliche Bezeichnung war: „Altenberger-Dom-Str. 256“.

Letztlich haben wir den Beschluss akzeptiert und einer Verbesserung entgegengesehen. (So glücklich war die ursprüngliche Straßenbezeichnung nicht gewesen)

Leider ist keine Verbesserung, sondern eine stätige und schädigende Verschlechterung eingetreten.

Auffindbarkeit

Die Hausnummer ist in keinem Navigationsprogramm eingebbar. Folge: Die Besucher suchen das Haus um die (eingebbare) Hausnummer 8 und 8a herum. Die Beschilderung ist so spartanisch und schlecht ausgeführt, das Geschäftskunden, Taxifahrer, Pizzafahrer, Ingenieurbüros und ein Umzugsunternehmen unser Haus nicht finden. Also auch Personen, denen das deutsche Alphabet vertraut ist.

Wir betreiben ein Gewerbe. Auf unserer Homepage steht die aktuelle Adresse. Die heutzutage notwendige Einbindung von Google-MAPS, ist mit der neuen Adresse nicht möglich. Bei der möglichen Eingabe der Hausnummer 8 oder 8a, verschwindet sogar der Straßenzug an dem wir wohnen. Google kennt diese Adresse nicht und wird sie auch nie kennen.

Hier behelfen wir uns dadurch, die nicht mehr gültige frühere Adresse einzugeben. Das hat immer anschließende schriftliche und mündliche Erklärungen zur Folge. Aber zumindest ist diese Adresse in den Navigationssystemen eingeb- und damit auffindbar. Der Straßenzug und das Haus wird korrekt in Google-MAPS abgebildet.

Dadurch, dass wir nach der Umbenennung im WEB nicht auffindbar sind fühlen wir uns diskriminiert und den anderen Wettbewerbern gegenüber deutlich schlechter gestellt. Kein Gast kann sich vorstellen, dass so etwas in Deutschland möglich ist und wendet sich sicherheitshalber an andere Anbieter.

Wenn im Adressfeld die Hausnummer 8i (kleines i) als 8I (großes i) geschrieben steht, geht die Post an die Hausnummer 81. Wir bekamen, aber bekommen von dort keine Post mehr weitergeleitet. Es wurde offensichtlich lästig.

Klar ist das ein „Problem“ der Post. Aber damit wird die ursprüngliche Absicht und Begründung zur Umbenennung ad absurdum geführt:

...“Die tatsächliche Erschließung führt jedoch über eine von der Straße „Zum Scheider Feld“ abzweigende seitliche Stichstraße. Dies stellt in Notsituationen eine Gefahr dar und führt zu unnötigen Verzögerungen beim Auffinden der Häuser. Ordnungsrechtlich ist dieser Zustand nicht zulässig.

Das geltende Ordnungsprinzip schreibt eine Nummerierung in aufsteigender Reihenfolge vor. Dies gilt ebenso für die alphabetischen Zusätze einer Hausnummerierung.

Die seitlich von der Straße „Zum Scheider Feld“ abzweigende Stichstraße gehört ordnungsrechtlich zu der rechten Straßenseite dieser Straße und beginnt in der Nummerierung im rechts abbiegenden Seitenast der Stichstraße mit der Hausnummerierung von 6, 6a, 6b, 6c, 8, 8a, 8b, 8c. Daran wird (in einer anderen Stichstraße), entgegen dem Uhrzeigersinn, im weiteren Verlauf aufsteigend mit der neuen Nummerierung 8d, 8e, ... angeschlossen.

Um die nach öffentlichem Recht für Sicherheit und Ordnung eindeutige Auffindbarkeit aller Hausgrundstücke gewährleisten zu können, ist es unumgänglich diese Grundstücke umzubezeichnen.“... (Unterstreichungen und Einfügung von mir.)

Das bestehende Ordnungsrecht ist gut und widerspricht in keiner Weise den Bedürfnissen der Öffentlichkeit. Aber eine solche irreführende Auslegung ist fahrlässig.

Mit Feuerwehr und Krankenwagen haben wir noch keine Erfahrungen gemacht und hoffen aber auch, dass dabei nicht die täglich gelebten Missverständnisse auftreten und Menschen zu Schaden kommen. Mittlerweile fahren all diese Dienstleister mit GPS Unterstützung. Im Notfall entscheiden Sekunden. Das erst Mitfahrer aus den Fahrzeugen aussteigen müssen (die Stichstraßen sind eng und teilweise sehr steil) und in den 2 Sackgassen die richtige Nummer zu Fuß suchen müssen, ist nicht nachvollziehbar.

Antrag

1. Wir beantragen die Umbenennung der Straße.
2. Bis dahin beantragen wir eine deutliche Verbesserung der Beschilderung.

Mit freundlichen Grüßen